

Anwesende:

Annica Kögler
Georg Polte
Paul Stadelhofer
Hagen Brunner

Redeleitung: Annica

Protokollführung: Annica

Beschlussfähigkeit: 4/7 damit beschlussfähig

TOP 1 Spendendosen

Ausgangssituation: In der Neustadt stehen mehrere Spendendosen verteilt, von denen vor allem zwei regelmäßig (aller zwei bis drei Monate) abgeholt und durch neue ersetzt werden sollten (Orte: Spätschicht im Bischofsweg & ABC Früh- und Spätshop in der Görlitzer Str.). Bisher hat Annica die Dosen regelmäßig abgeholt und sie zusammen mit Ben ausgezählt. Ziel ist es, sie schließlich zumindest der Barkasse des Vereins zu überführen. Das bisher eingenommene Spendengeld wurde vor Kurzem zusammen mit Hagen ins Zentralwerk gebracht und unter Anwesenheit von Georg und Paul in die Barkasse eingezahlt. An dieser Stelle soll ein neues "Konzept" entstehen, wie die Spendendosen möglichst effizient eingesammelt und der Barkasse überführt werden können und wer dies übernehmen bzw. unterstützen kann. Eine weitere Herausforderung besteht in der Menge des Kleingeldes, was dadurch anfällt. Dieses via Reisebank in das vereinseigene Konto bei der GLS einzuzahlen, ist kostenaufwendig.

Vorschlag von Georg und Paul:

Bilanz: 1/4 der Spendendosen wurden aufgestellt und ergaben 700 Euro. Paul vermutet, dass sich dies effizienter gestalten lässt.

Jonas Oeij könnte sich vorstellen, abhängig vom Aufwand, die Aufgaben rund um die Spendendosen zu übernehmen. Dafür ist eine Aufwandsentschädigung vorgesehen. Für den Druck neuer Banderolen sollen Vereinsgelder bereitgestellt werden. Als Aufwandsentschädigung sind als "Startaufwand" 200 Euro angedacht, die von Vereinsgeldern gedeckt werden. Enthalten sind die Suche nach neuen Standorten, die standortentsprechende Gestaltung der Banderolen, der Druck dieser und die Beklebung und Verplombung der Dosen, die Verteilung und Kontrolle sowie die Dokumentation via Tabelle. Dafür kann die bereits existierende Tabelle verwendet werden. Jonas als potenzieller zukünftiger Träger der Aufgaben und Annica sprechen sich über den aktuellen Stand der Spendendosen ab.

Beschluss: Der Vorstand beschließt bis zum Ende des Jahres ein Budget von 200 Euro für die Verwaltung der Spendendosen einzurichten.

- einstimmig angenommen. (4/7)

TOP 2 Offener Garten im Alaunpark

Schaniere für die Instandsetzung der Hochbete über 75 EUR anschaffen: 4/7 dafür - Annica kauft sie ein RG an Stadtgärten. Instandsetzung zum Ende der Saison oder im Frühjahr 22, um sie nicht noch unnötigerweise einer weiteren Winterwitterung auszusetzen.

Das nächste Gartentreffen mit Gärtner*innen ist am 11. Sept. um 18 Uhr.

Die Gärtern*innen müssen mehr in die Pflicht genommen werden.

Beschluss: Der Vorstand beschließt für die wöchentliche Engagementförderung im Alaungarten im Sinne von Saatgut- / Stecklingsvermehrungsangeboten, Besucher*innenbetreuung, Spenden sammeln, sowie die Werbung von Fördermitgliedern und Mitgliedern ein Budget von 160 EUR bereitzustellen bis Saisonende.

Der Beschluss ist einstimmig angenommen.

TOP 3 ZSP - Abrechnung

Insgesamt wurden knapp 60.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet. Eventuell wurde gegenüber der LH Dresden zu viel Geld abgerechnet. Die Gesamtförderung mit Umsatzsteuer beträgt ca. 78.000 Euro. Es wurden bisher davon 68.000 Euro abgerechnet.

Buchhalterisch gibt es drei Szenarien.

Szenario 1 (inkl. zusätzlichen damit zusammenhängenden Förderungen durch GLS und Aktion Mensch): Das ZSP wird mit einem Plus von 1.300 Euro abgeschlossen.

Szenario 2: Ohne die Einkalkulation der weiteren Förderungen (GLS und Aktion Mensch) wird das ZSP mit einem Minus von 700 Euro abgeschlossen. Dies müsste dann von Vereinsgeldern gestemmt werden.

Szenario 3: Es können bis zu 71.400 Euro insgesamt abgerechnet werden (ohne Umsatzsteuer). Dann wären noch Gelder für das ZSP übrig

Volker, Georg und Paul besprechen sich noch hinsichtlich der buchhalterischen Lösung und halten den Vorstand auf dem Laufenden.

TOP 4 MV

Es wird wieder wie jedes Jahr gegen Ende des Jahres eine ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden, die dieses Jahr mit Vorstandswahlen verbunden ist.

Im Vorfeld sollte gemeinsam, im Rahmen eines Vorstandstreffens, eine Haushaltsplanung für 2022 konzipiert werden

Die Ladungsfrist zur Mitgliederversammlung beträgt 4 Wochen. Die Mitgliederversammlung soll im Oktober oder Anfang November stattfinden. Möglich wären der 23. und 24. Oktober. Potenzielle Veranstaltungsorte sind z.B. die Räumlichkeiten von GEH8, städt. Bibliothek, riesa efau

To Dos & Aufgabenverteilung:

- Anfragen Veranstaltungsorte, Runde 1: Paul
- Versand der Einladungen: Georg, Gegenlesen: Annica
- Kassenprüfung: Georg + freiwillige Personen außerhalb des Vorstands
- Vorstandsinterne Besprechung hinsichtlich Haushaltsplanung (Termin festlegen), Tagesordnung und Satzungsänderungen formulieren (Beitragsordnung), Antritt Vorstand, Akquirierung neuer Vorstandsmitglieder, Besprechung Vorstandsberichte

- Georg sendet im Vorfeld den Entwurf zum Haushaltsplan

Sonstiges:

- Es gibt einen neuen Mitgliedsantrag von Stefanie Ruppin von der Fläche am Alberthafen. Der Vorstand beschließt die Aufnahme von Stefanie Ruppin als Mitglied des Stadtgärten e.V. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.
- Es gibt eine Anfrage aus Radebeul eine Eröffnung eines offenen Gemeinschaftsgartens zu unterstützen. Eine potenzielle Fläche dafür wäre eine Parzelle in einer Kleingartensparte in Meißen. Die Übernahmegebühr dafür beträgt 6000 Euro. Eine solche Investition innerhalb einer Kleingartensparte erscheint jedoch wenig sinnvoll. Deshalb wird diese Anfrage nach einer Investition in diese Fläche abgelehnt.
- Georg bittet darum, dass eines der Vorstandsmitglieder die Adresse des Vereins im Zentralwerk für die Anfrage der GLS schriftlich bestätigt. --> Annica übernimmt dies!
- 550 Euro, die in Form von Geldscheinen aus den Spendendosen kommen, wurden von Georg nun über sein Konto auf das Vereinskonto eingezahlt.
- ein Bekannter von Paul aus der Wissensarchitektur sortiert einige Töpfe aus. Diese können im Alaungarten eingesetzt werden.
- Paul richtet einen Mailverteiler für die GärtnerInnen des Alaungartens ein und vermittelt an Annica. Jemand aus dem Alaungarten soll dann die Rechte für die Nutzung bekommen und die Mailingliste koordinieren.

nächstes Treffen: 08.09., 18 Uhr